

CAS

Personalführung und  
Teamleitung

Praxisausbildung in der Sozialen Arbeit

# Überblick

## Einstieg in die Praxisausbildung

Möchten Sie Bachelorstudierende der Sozialen Arbeit in der Praxisausbildung anleiten? Fundierte Ausbildungskonzepte und vertiefte Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von Lernprozessen bieten dafür die Grundlage. Dieser CAS, der aus dem ehemaligen CAS Praxisausbildung und Personalführung hervorgegangen ist, ermöglicht die methodisch-didaktische Zusatzqualifikation, welche die Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz (SASSA) von Praxisausbildenden fordert; abgerundet durch den Erwerb grundlegender Führungskompetenzen.

## Personal führen und Gruppendynamik produktiv nutzen

Neben dem Grundkurs Praxisausbildung erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich auf erste Führungsaufgaben vorzubereiten. Die Besonderheiten der Führungsrolle und der Personalführung, Konzepte und Instrumente des Personalmanagements sowie der Umgang mit Gruppendynamiken sind wichtige Eckpfeiler des Curriculums. Der CAS kombiniert theoretische Konzepte, praxisorientierte Werkzeuge und die Reflexion eigener Erfahrungen – sie sind der Schlüssel zur erfolgreichen Personalführung und Teamarbeit.

## Attraktive Wahlmöglichkeiten

Der CAS bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Kompetenzrepertoire in Selbstführung, Selbstmanagement, Digital Leadership und Arbeitsrecht zu vervollständigen. Sie können zwei aus diesen vier Kursen frei wählen und damit den CAS auf ihre individuellen Bedürfnisse ausrichten.

# Facts & Figures

## Zielgruppe

Der CAS richtet sich an Sozialarbeitende, die Studierende im Rahmen der Praxisausbildung auf Bachelorstufe ausbilden und sich perspektivisch auf eine erste Führungsposition vorbereiten möchten oder diese Rolle erst seit Kurzem einnehmen.

## Ziele

- Die Teilnehmenden sind qualifiziert, Studierende in ihrer Praxisausbildung zu unterstützen, zu begleiten und zu qualifizieren.
- Sie verfügen über Wissen zur Führung von Mitarbeitenden und zur Leitung von Teams.
- Sie können entsprechende Methoden und Tools in ihrer Organisation umsetzen.
- Sie sind für eine neue Führungsrolle vorbereitet.
- Ihr individuelles Kompetenzprofil ist durch den Besuch von zwei Wahlpflichtkursen aus den Themenbereichen Selbstführung, Selbstmanagement, Projektmanagement und Arbeitsrecht ergänzt.

## Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 22 Unterrichtstagen (176 Kontaktstunden/Lektionen). Das erste Modul vermittelt die Grundlagen von Personalführung und -management. Im zweiten Modul wird der Grundkurs Praxisausbildung absolviert. Für das abschliessende dritte Modul entscheiden sich die Teilnehmenden für zwei von vier Wahlpflichtkursen zu Methoden der Führung und Selbstführung.

Im Modul 2 «Grundkurs Praxisausbildung» absolvieren die Teilnehmenden zusätzlich zu den acht Unterrichtstagen zwei Interventionstage als begleitetes Selbststudium.

## Lehr- und Lernkonzept

### **Kontaktstudium**

Der Schwerpunkt des Kontaktstudiums liegt auf der Wissensaneignung sowie auf der Reflexion von Methoden, Modellen und Erfahrungen aus dem Berufsalltag. Theoretische Inputs von Dozierenden, Diskussionen im Plenum sowie die Bearbeitung von eigenen Fallbeispielen und Fragestellungen in Kleingruppen sorgen für eine abwechslungsreiche und anregende Lernatmosphäre.

### **Selbststudium**

Im Selbststudium werden die im Kontaktstudium erworbenen Kompetenzen mit den individuellen Wissensressourcen vernetzt. Die Teilnehmenden verfassen zudem eine schriftliche Buchrezension zu einer selbst gewählten Führungsliteratur und dokumentieren in ihrer Führungsreflexion ihren eigenen Entwicklungsprozess in Bezug auf individuell relevante Führungsthemen.

### **Blended Learning/Unterrichtsunterlagen**

Der CAS ist nach dem Blended-Learning-Ansatz gestaltet. Der Unterricht findet mehrheitlich im Toni-Areal in Zürich statt. Damit bieten wir den bestmöglichen Rahmen für den persönlichen Austausch, das Netzwerken und für gruppendynamische Prozesse. Ergänzend werden digitale Elemente zur Wissensvermittlung und zur Unterstützung des begleiteten Selbststudiums eingebunden – teilweise auch zeit- und ortsunabhängig. Zudem werden einzelne Kurstage online durchgeführt. Diese können dem Stundenplan entnommen werden. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

## Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die Leistungsnachweise für die drei Module bestanden sind:

- Modul 1: Buchrezension
- Modul 2: Peer Coachings
- Modul 3: Dokumentierte Führungsreflexion und Präsentation

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

## MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW Soziale Arbeit einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) innerhalb von sechs Jahren absolvieren. Die MAS sind modular aufgebaut und bestehen in der Regel aus drei CAS und dem Mastermodul.

Der CAS Personalführung und Teamleitung wird als Wahl-CAS an bestimmte MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet. Die Administration Weiterbildung gibt Ihnen gerne dazu Auskunft.

## Zulassung

Die Zulassung zu einem CAS setzt einen Studienabschluss (Diplom, Lizentiat, Bachelor- oder Masterabschluss) einer staatlich anerkannten Hochschule oder einen Abschluss der höheren Berufsbildung, wie beispielsweise Berufsprüfung BP (eidgenössischer Fachausweis), Höhere Fachprüfung HFP (eidgenössisches Diplom) oder Höhere Fachschule HF voraus. Ebenso können Personen zugelassen werden, wenn sich ihre Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Die Details der Zulassungsvoraussetzungen finden Sie in der jeweiligen CAS-Studienordnung:

[www.zhaw.ch/sozialarbeit/studienordnungen](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit/studienordnungen)

Zusätzlich ist in der Regel eine zweijährige, qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung erforderlich.

Die Studienleitung prüft jeweils die Anmeldungen und entscheidet über die Zulassung:

[www.zhaw.ch/sozialarbeit/wb-zulassung](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit/wb-zulassung)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 25.06.2027 an:

[www.zhaw.ch/sozialarbeit](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

## Kosten

CHF 6350.- (inkl. Zertifizierung, exkl. Literatur)

## Ort

Campus Toni-Areal  
Pfungstweidstrasse 96  
8005 Zürich

## Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung  
Telefon +41 58 934 86 36  
[weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch)

Änderungen bleiben vorbehalten.



# Studienleitung



«Selbstführung ist die Basis für persönliche Entwicklung in allen Lebensbereichen und essenziell für Führungskräfte.»

**Natalie Spalding**

Sozialarbeiterin FH, Coach/Supervisorin bso, MAS Sozialmanagement, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Telefon +41 58 934 85 17  
natalie.spalding@zhaw.ch

Die Studienleiterin berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

## Weitere Dozierende

**Rahel Bächtold**

Lic. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Arbeitsrecht

**Claudia Bernasconi**

Sozialarbeiterin FH, Supervisorin und Coach bso, Dozentin ZHAW

**Esther Bussmann**

Sozialarbeiterin FH, MAS Bildungsmanagement, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Zentrum Lehre

**Andri Girsberger**

MSc Organisational Development, Instruktor Erlebnispädagogik VDKS, MAS in Delinquency Risk Management and Reintegration, Supervisor und Coach

**Anina Jendreyko**

Dozentin für Traumapädagogik und Auftrittskompetenz

**Nicole Kunz**

HR-Leiterin, MAS Human Resources Management

**Marco Petoia**

Digital Transformation und Executive Coach bso/FH, Gründer Lumturo AG

**Andrea Steiner**

HR Fachfrau eidg. Fachausweis, Berufsbildnerin, HR Business Partnerin

# Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

## Modul 1

6 ECTS

## Grundlagen von Personalführung und -management

### Einstieg in die Führungsrolle

Die Führung von Personen und Teams wird mit theoretischen Grundlagen erarbeitet, um die Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses und eines eigenen Führungsstils anzuregen. Ferner geht es um den Einstieg in eine erste Führungsfunktion, den Rollenwechsel von der Fach zur Führungskraft sowie die Vorbereitung auf die neuen Aufgabenbereiche.

---

Mo 30. August – Mi 01. September 2027,

24 Kontaktstunden

---

Dozentin: Natalie Spalding

### Qualifikation

Die Qualifikation umfasst eine Buchrezension sowie die Reflexion und Verschriftlichung des eigenen Führungsentwicklungsprozesses und dokumentierte Peer Coachings (innerhalb Kleingruppen der Kursteilnehmenden). Nach dem Abschluss von Modul 3 präsentieren die Teilnehmenden die Erkenntnisse ihres Entwicklungsprozesses.

---

Mi, 05. Juli 2028, 8 Kontaktstunden

---

Dozentin: Natalie Spalding

### Arbeit mit und in Gruppen – Prozesse, Dynamiken, Widerstände

Die Bedeutung der Arbeit mit und in Gruppen nimmt stetig zu, komplexere Aufgaben in Organisationen lassen sich meist nur in Teams und Gruppen bearbeiten und lösen. Gruppen haben ihre eigenen Funktionslogiken. Diese zu kennen, ist sowohl für die eigene Position – sei es als Führungskraft oder als Gruppenmitglied – als auch für die Leistungsfähigkeit der ganzen Gruppe von grosser Bedeutung. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Umgang mit Widerstand gelegt.

---

Do/Fr, 23/24. September 2027, 16 Kontaktstunden

---

Dozent: Andri Girsberger

### Personalmanagement

In sozialen Einrichtungen bilden die Mitarbeitenden die zentrale Ressource, die es optimal einzusetzen gilt. Grundlage dafür bilden Konzepte und Instrumente der Personalführung. Wie lassen sich in einer Non-Profit-Organisation neue geeignete Mitarbeitende gewinnen? Mit welchen Instrumenten und Techniken können Mitarbeitende geführt, motiviert, beurteilt und entwickelt werden?

---

Mo/Di, 25/26. Oktober 2027, 16 Kontaktstunden

---

Dozentinnen: Nicole Kunz, Andrea Steiner

## Modul 2

3 ECTS

# Grundkurs Praxisausbildung

### Starttage

Die Teilnehmenden dieses Grundkurses zur Praxisausbildung schärfen die grundlegenden Kompetenzen, um Studierende der Sozialen Arbeit im Rahmen des Ausbildungspraktikums auf Bachelorstufe auszubilden. An den Starttagen stehen die komplexen Anforderungen der Praxisausbildung im Fokus. Es werden soziale und kulturelle Systemüberlegungen angestellt. Die Praxisausbildung wird systemisch betrachtet und es erfolgt eine Kontextualisierung der Überlegungen in die jeweils eigene Praxis. Weitere Betrachtung kommt ausgewählten Grundlagen der Lernpsychologie zuteil und es werden Aspekte von Führung im Rahmen der Ausbildungstätigkeit ausgeführt.

---

Do/Fr, 18./19. November 2027, 16 Kontaktstunden

Dozentin: Natalie Spalding

---

### Planen und Steuern

Im Zentrum des Interesses steht, mit welchen Planungs- und Steuerungstools die Organisation und die strukturell-planerische Durchführung der Praxisausbildung erfolgen kann. Dabei werden die einzelnen Phasen der Praxisausbildung durchgespielt. Lernen im Kontext der Praxisausbildung wird vertieft und das Formulieren von Lernzielen wird erörtert und geübt. Weiterführend werden Ausbildungskonzepte diskutiert und Intervisionsmethoden vorgestellt.

---

Mi/Do, 15./16. Dezember 2027, 16 Kontaktstunden

Dozentinnen: Claudia Bernasconi, Esther Bussmann

---

### Intervisionstage (selbstbegleitetes Selbststudium)

In kleinen Gruppen präsentieren die Teilnehmenden Herausforderungen aus dem Berufsalltag, insbesondere spezifische Situationen der Praxisausbildung. Die Gruppe analysiert gemeinsam die Fälle und eruiert Lösungsoptionen.

---

Mo, 10. Januar, 07. Februar 2028

---

### Modelle und Methoden

Die Gestaltung von Interaktionen und die Begleitung von Lernprozessen in der Ausbildung werden vermittelt. Es werden exemplarische, Orientierung gebende Modelle in Bezug auf Stufen des Lernens und spezifische Methoden für didaktisch-andragogisches Handeln ausgeführt und diskutiert. Der Stellenwert der Persönlichkeit aller Beteiligten, insbesondere im Hinblick auf die Ausbildungstätigkeit der Praxisausbildenden, indes auch auf den Lernprozess der Studierenden, wird fokussiert.

---

Mi/Do, 26./27. Januar 2028, 16 Kontaktstunden

Dozentin: Natalie Spalding

---

### Qualifizieren

Verfahren und Instrumente des Qualifikationsprozesses werden vorgestellt, Unterschiede formativer und summativer Qualifikation erörtert. Es wird ein Schlaglicht auf Wahrnehmungsfelder und -fehler geworfen, das Formulieren von Beurteilungen sowie das Führen von Qualifikationsgesprächen werden geübt.

---

Mo/Di, 28./29. Februar 2028, 16 Kontaktstunden

Dozent: Andri Girsberger

---



## Modul 3

2x3 ECTS

# Methoden der Führung und Selbstführung

Die Teilnehmenden wählen individuell zwei der folgenden vier Wahlpflichtkurse aus. (Diese werden nach CAS-Anmeldeschluss bei verfügbaren Plätzen als einzelne Weiterbildungskurse ausgeschrieben.)

### Tools und Mindset im Selbstmanagement

Selbstmanagement ist die Kompetenz, die berufliche und persönliche Entwicklung möglichst autonom zu gestalten mit dem Ziel, Selbstwirksamkeit und Umsetzungskompetenz zu erhöhen. In diesem Kurs werden insbesondere zu Zeitmanagement und Arbeitsorganisation spezifische Tools und Techniken vermittelt, um eine gute Work-Life-Balance zu gewährleisten und das persönliche Wachstum zu unterstützen.

---

Mo/Di, 13./14. März und Mo, 10. April 2028,

24 Kontaktstunden

---

Dozentin: Natalie Spalding

### Arbeitsrecht

Im Arbeitsrecht ist der Normenschwungel besonders dicht: Es gilt, aus einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen die fallrelevanten Regeln zu finden und ihr Zusammenwirken zu verstehen, um im betrieblichen Alltag arbeitsrechtliche Fragen beantworten zu können. Orientierungs- und Methodenkompetenz werden anhand konkreter, auf die Bedürfnisse von Führungskräften in Non-Profit-Organisationen abgestimmter Fragestellungen gelernt: Behandelt werden etwa die Unterschiede zwischen einer öffentlichen und einer privaten Anstellung sowie typische Problemfälle aus der Praxis, wie arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit, Krankheit/Sperrfrist, Mobbing, Rechte von Schwangeren, Überstunden/Überzeit, Personaldossier, Arbeitszeugnis und Beendigung/Kündigung des Arbeitsverhältnisses (fristlose und missbräuchliche Kündigung). Ebenfalls thematisiert wird das Prozessieren im Arbeitsrecht.

---

Mo/Di, 03./04. April und Di, 11. April 2028,

24 Kontaktstunden

---

Dozentin: Rahel Bächtold

### KI in der Führung

Wir beschäftigen uns damit, wie Künstliche Intelligenz in der Führung sinnvoll eingesetzt werden kann. Welche Anforderungen und Veränderungen ergeben sich daraus für die Führungskraft, und wie können die Mitarbeitenden davon profitieren? Welche Technologien gibt es, wie können Anwendungen die Alltagsarbeit erleichtern und wie befähigen Sie Ihre Mitarbeitenden? Verschaffen Sie sich einen konkreten Überblick darüber, wie KI die moderne Arbeitswelt und Führung prägen kann.

---

Di/Mi, 02./03. Mai 2028 und Mo, 15. Mai 2028,

24 Kontaktstunden

---

Dozent: Marco Petoia

### Resilienz und Burnout-Prophylaxe

Es werden neue Perspektiven vermittelt, um bei anspruchsvollen Tätigkeiten mental, emotional und körperlich langfristig gesund und leistungsfähig zu bleiben. Die Teilnehmenden lernen den Kreislauf von Stress und Burnout kennen. Sie wissen sich selbst darin einzuschätzen und erarbeiten Strategien, wie sie in den verschiedenen Phasen des Kreislaufs ihre Balance wiederherstellen. Die praxisorientierte Durchführung des Kurses gibt die Möglichkeit, das Gelernte direkt im beruflichen und privaten Alltag umzusetzen.

---

Di/Mi, 16./17. Mai 2028 und Mo, 12. Juni 2028,

24 Kontaktstunden

---

Dozentin: Anina Jendreyko

ZHAW Zürcher Hochschule für  
Angewandte Wissenschaften

**Soziale Arbeit**  
Weiterbildung

Pfingstweidstrasse 96  
Postfach  
8037 Zürich  
Tel. +41 58 934 86 36  
[weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch)

**Immer gut informiert.**

Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen,  
die neuesten Forschungsergebnisse,  
praxis-relevante Themen und Ihre  
Weiterbildungsmöglichkeiten informiert sein?  
Dann abonnieren Sie den E-Newsletter der  
ZHAW Soziale Arbeit.  
[www.zhaw.ch/sozialarbeit/newsletter](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit/newsletter)



Für weitere Informationen  
besuchen Sie unsere Webseite  
[www.zhaw.ch](http://www.zhaw.ch) oder folgen  
Sie uns auf Social Media.

